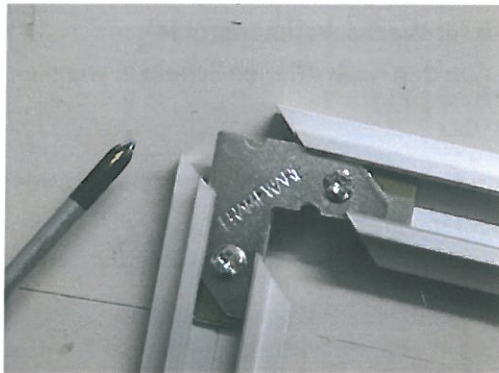




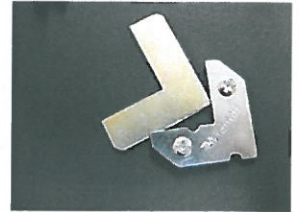
www.raminkus.de



Schritt eins:

Legen Sie den Montagewinkel mit den Schraubköpfen nach oben auf die mitgelieferten Gegenplättchen und führen diese vorsichtig in die dafür vorgesehene Schienenaufnahme auf der Rückseite des Profiles.

ACHTUNG, die Kanten sind scharf!!!



Schritt zwei:

Führen Sie die Schenkel zusammen bis die Gehrung keinen sichtbaren Spalt mehr zeigt.

Anschließend schrauben Sie den Montagewinkel mit sanftem Druck fest.

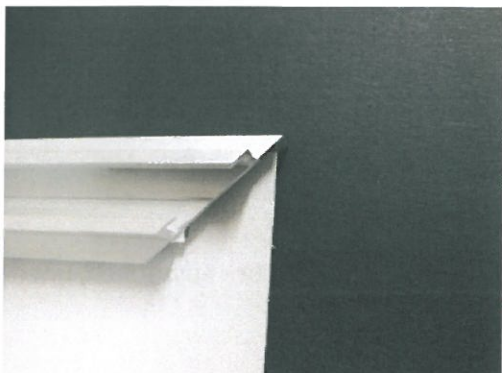


Schritt drei:

Schrauben Sie, wie in Schritt zwei geschehen, die weiteren Schenkel aneinander.

Bei einem Schattenfugenprofil (wie in der Abbildung zu sehen) können Sie alle vier Schenkel bereits verbinden und auf Spaltgenauigkeit prüfen.

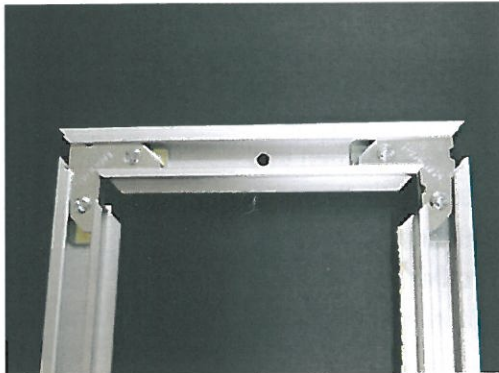
Bei einem Wechselrahmenprofil muss eine Seite offen bleiben!!!



Schritt vier (nur Wechselrahmenprofile):

Führen Sie **VORSICHTIG** das Bild, gegebenenfalls mit Glas und Rückwand, über die geöffnete Seite ein.

Achten Sie sorgfältig auf Verunreinigungen, wie etwa Staubeinschlüsse, zwischen Scheibe und Bild sowie im Profil selbst!!!



Schritt fünf (nur für Wechselrahmenprofile):
Befestigen Sie nun den noch offenen Schenkel wie die bisherigen.

Achten Sie darauf, dass das Bild nicht durchhängt und sauber in die Schiene greift.



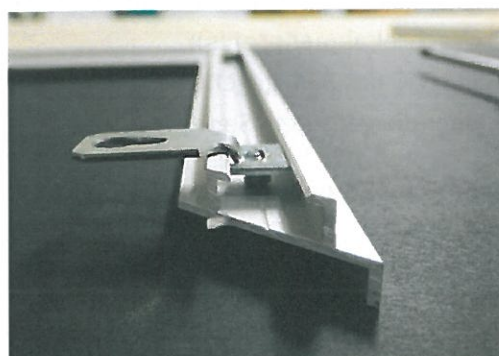
Schritt sechs (nur für Schattenfugenprofile):
Je nach Befestigungsweise des Bildträgers (Magnet, Klebeband, Klettband), das gewünschte Material vorsichtig mit etwas Abstand zur Außenseite des Rahmens auf der gesamten Länge befestigen.



Schritt sieben:

Nach Montage des Rahmens stecken Sie den Aufhänger an der ausgemessenen Position auf, indem Sie das Ende leicht schräg in die Schienenaufnahme stecken. Anschließend kippen Sie den Aufhänger in die entsprechende gerade Position.

Ab ca. 20 cm Bildgröße empfehlen wir zwei Aufhänger jeweils links bzw. rechts außen zu positionieren.



Schritt acht:

Nun schrauben Sie den Aufhänger mit einem entsprechenden Schraubendreher ein, bis die Schraube den Aufhänger selbstständig gegen die Falz der Schienenaufnahme presst.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Druck auszuüben, um die Schraube nicht zu zerstören.